Kreuzworträtsel

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **69 (1943)**

Heft 42

PDF erstellt am: **02.06.2024**

Nutzungsbedingungen

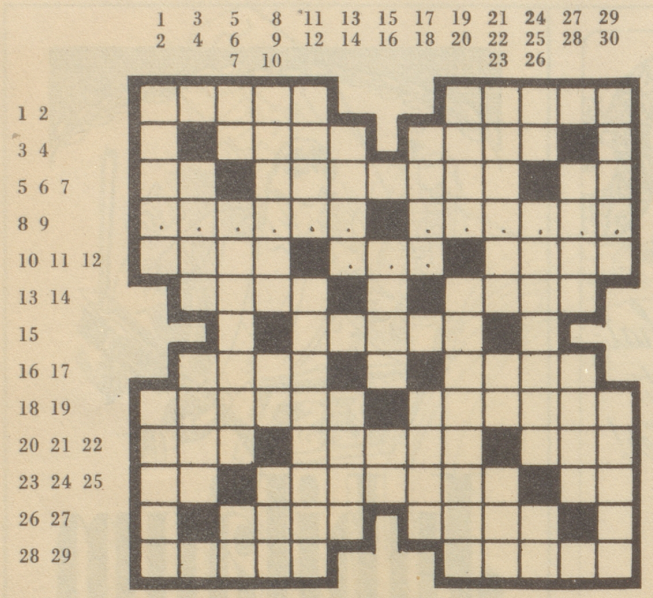
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch



Nun naht ihr wieder, schwankende Gestalten!
Wer macht den «Standpunkt» euch so schwer!
Der Fragezeichen Reih' gibt euch die Antwort
und nennt den Grund für das Malheur! H. B.

Kreuzworträtsel Nr. 42

Waagrecht:

1 Steif; 2 Bescheidenheit; 3 wird mit Zuchthaus bestraft; 4 schlecht bezahlter Chinese; 5 Fluß in Sibirien; 6 ungeduldiger Berner (!); 7 Abkürzung für: meines Erachtens; 8 ??????; 9 ??????; 10 stellte Wallenstein das Horoskop; 11 ??????; 12 bekannter Luzerner Maler; 13 Berg in der Zentralschweiz; 14 Ort im Kanton Aargau; 15 inneres Organ; 16 es ist nicht alles .... was glänzt; 17 verkauft in Zürich Würste; 18 der türkische Sultan wohnt darin; 19 Fluß in England; 20 Ort im Kanton Glarus; 21 die Hirsche tun es, wenn sie Hunger haben; 22 alles ... macht der Mai; 23 trägt Armbinde; 24 liefert oft unfreiwilligen Humor; 25 Titel (abgekürzt); 26 wächst auf der Wiese; 27 Bundesrat (1845 bis 1928); 28 paßt auf Mönch und Jungfrau auf; 29 Hülsenfrucht

Senkrecht:

1 Schlachtort im Kanton Appenzell; 2 von der ... flitzt der Pfeil; 3 im Bernerwappen zu besichtigen; 4 .... allein macht nicht glücklich; 5 100 Quadratmeter; 6 unzählige Menschen tragen sie; 7 zwei Pfund (abgekürzt); 8 Komparativ von «schneidig»; 9 französischer Artikel; 10 Insel auf französisch; 11 bringt der Samichlaus bösen Buben; 12 Rothaut; 13 bekannter Schweizermaler (1868—1915); 14 Beerenernte; 15 bekannter deutscher Flieger († 1941); 16 chemisches Zeichen für Selen; 17 russische Halbinsel; 18 Abend (fremdsprachig); 19 wer es ist, hält sich oft für weise; 20 Abendständchen; 21 Palast in Paris (y = i); 22 Abkürzung für: Unteroffiziersverein; 23 Narr; 24 do, re, ..; 25 stetes ..... höhlt den Stein; 26 chemisches Zeichen für Rubidium; 27 selbst ist der ....; 28 mein Freund Alfred nennt sich so; 29 Gipfel der Glarneralpen; 30 engl. Kinderfräulein.

Kreuzworträtsel Nr. 41

Auflösung: «Wer Dreck anrührt, besudelt sich.»

Ultima ratio

Zur guten alten Zeit, als die Jugend noch unverroht und die Menschen überhaupt in jeder Hinsicht umgänglicher und gesitteter waren, ereigneten sich an jedem Frutigenmarkt, der von Adelbodnern besucht wurde, herrliche Prügeleien zwischen der Jungmannschaft beider Ortschaften, die dann gelegentlich vor dem Richter ihren Austrag fanden.

Damals amtete in Frutigen ein echter Sohn des Simmentals, Kallen, als Gerichtspräsident. Als nun einmal wiederum die Streithähne von Frutigen und Adelboden von ihm über eine kurz zuvor stattgehabte Holzerei einvernommen wurden, artete das Verhör, angesichts der mit Nachdruck widersprechenden Behauptungen beider Parteien, in eine erneute Keilerei im Audienzlokal selber aus, die jedoch den Gerichtspräsidenten, der es schon des öftern hatte donnern hören, keineswegs aus seiner ruhigen Ueberlegenheit aufscheuchte.

Mit philosophischer Gelassenheit, wie sie nur Jahre und Erfahrung reifen, schaute er unbeweglich von seinem erhabenen Sitze dem kämpferischen Schauspiel zu, von der Ueberzeugung durchdrungen, es stelle sich, — würden die Recken erst müde, — die erforderliche Ruhe und Besinnung ganz von selber ein.

Allein plötzlich, in der Hitze des Gefechtes, kriegte der stoische Richter selber eine saftige Ohrfeige ab, worauf er sich jäh mit dem Rufe erhob:

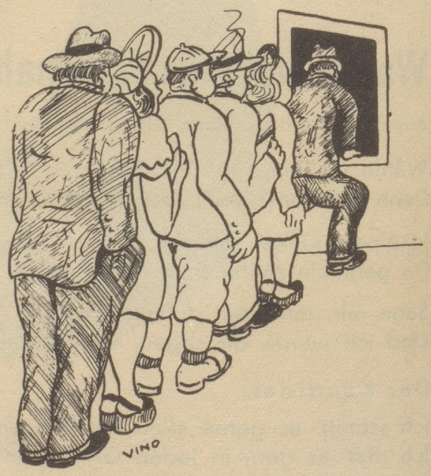
«So, nun ist's aber genug!» — Worauf er den Stuhl, auf dem er gesessen, zur Hand nahm und wacker mit dreinschlug.

Aus «Erlebtes und Erlauschtes» von C. A. Loosli. 200 Seiten Fr. 2.50.

Volksfreiheit

(Aus einem Merkblatt von 1801)

Die wahre Volksfreiheit besteht nicht im Entbinden von Gesetzen, nicht im Wegwerfen jedes, wenn auch noch so leichten Zwanges, sondern im Zusammenklange des eigenen Willens mit dem Gesetze. Karagös

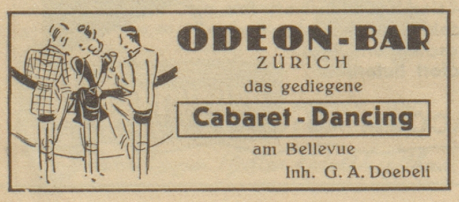


Schlangen-Stehen!

Ausgehauen in der Mauer
seh ich weit vor mir ein Loch,
heute muß ich an den Schalter,
frisch, Beamte, eilt euch doch!

Vor mir aber stehn noch viele,
denn sie wollen auch dorthin,
ich steh hinten an der Schlange
und die Zeit ist am entfliehn,

Als ein Glied vom Schlangenkörper
komm ich langsam vorwärts nur,
meine Augen sehn verzweifelt
häufig nach der Taschenuhr.

Endlich aber bin ich vorne
Wo man mich bedienen muß,
Aber da tönt es energisch
aus dem Loche: Schalterschluß!

Lulu